

VdU-Wirtschaftskommission und Internationale Kommission: Aufruf zur Europawahl

Unternehmerinnen appellieren an EU-Bürger: EU stärken und wählen gehen, keine europafeindlichen Parteien wählen

Am 26. Mai entscheiden die EU-Bürger über die zukünftige Zusammensetzung des Europäischen Parlaments. Es werden historische Wahlen sein. Denn die Europäische Union ist aktuell doppelt gefordert: Durch internationale Krisenentwicklungen einerseits und durch nationalistische Tendenzen auch aus ihrem Innern andererseits.

Angesichts dessen appellieren die deutschen Unternehmerinnen an alle Wahlberechtigten in der Europäischen Union: Nehmen Sie Ihr Stimmrecht wahr und stärken Sie die Parteien des europäischen Zusammenhalts. Geben Sie europafeindlichen Kräften keine Chance, die Errungenschaften der europäischen Wertegemeinschaft und die Zukunft unseres Wohlstandes aufs Spiel zu setzen!

Die EU blickt auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte: Wir sind stolz darauf, dass freie Marktwirtschaft, sozialer Wohlstand, demokratische Werte und Menschenrechte hier zuhause sind. Und wir sind dankbar, dass der Zusammenschluss der europäischen Nationen uns nach den Verheerungen zweier Weltkriege über 70 Jahre Frieden gesichert hat. Die EU tritt zugleich weltweit für Völkerverständigung, Demokratie und Freihandel ein.

Die Unternehmerinnen vom VdU haben von Anfang an aktiv Anteil an der europäischen Einigung genommen und begleiten sie bis heute im konstruktiven Zusammenwirken mit den Unternehmerinnenverbänden Europas und der Welt.

Heute leben über 500 Millionen Menschen in der EU. Das entspricht 7 Prozent der Weltbevölkerung. Mit über 22 Prozent des globalen Bruttosozialproduktes erwirtschaften die EU-Bürger ein Vielfaches davon und sie leisten zudem einen hohen sozialen Ausgleich: Mehr als 40 Prozent der weltweiten Ausgaben für soziale Sicherung entfallen auf die EU.

Basis dieses Wohlstandes und Kernstück des wirtschaftlichen Erfolgs ist der gemeinsame europäische Binnenmarkt mit seinen vier Grundfreiheiten des freien Handels von Waren, Dienstleistungen und Kapital sowie der Personenfreizügigkeit innerhalb der EU.

Es gilt, Europa zu stärken und fortzuentwickeln, damit die Menschen in Europa die europäische Einigung auch in den kommenden Jahrzehnten als erfolgreiches Zukunftsprojekt für Wohlstand und Freiheit unterstützen!

Februar 2019